



Informationen zur Entsorgung von Asbest

Angesprochen sind alle Unternehmungen und Personen die im Bausektor tätig sind (Abbruch, Renovation, Unterhalt von Gebäuden, die vor 1990 gebaut wurden).

Informationen zu geringen Mengen (< 50 kg) Asbest in schwach gebundener Form

Material mit Asbest in schwach gebundener Form setzt leicht Asbestfasern frei, welche Lungenkrebs verursachen können. Dieses Gesundheitsrisiko muss beachtet werden beim Kontakt mit älterem Bau- und Isolationsmaterial, das Asbestfasern enthalten kann.

Informationen über asbesthaltiges Material finden sich unter :

- ☞ <http://www.asbestinfo.ch> (Bundesamt für Gesundheit)
- ☞ *Asbest erkennen – richtig handeln*. SuvaPro. Juni 2004 (33 Seiten) www.suva.ch unter SuvaPro, Informationsmittel, Asbest

Sanierungsarbeiten sind durch eine Spezialfirma für Asbestsanierungen durchzuführen. Die Liste der Spezialfirmen finden Sie unter: www.suva.ch/asbest > Asbestsanierungen > Firmen und Fachstellen.

Für weitere Informationen:

- ☞ <http://www.suva.ch/startseite-suva/praevention-suva/arbeit-suva/adresslisten-suva/beratungen-planungen-suva.htm> (Internet-Seite der SUVA)
- ☞ Asbest was tun? Die Checkliste kann direkt unter www.batisec.ch herunter geladen oder telefonisch bestellt werden (Tel. 032 722 16 30)

Bei geringen Mengen Asbest (Fläche gewöhnlich kleiner als 0.5 m²), können die Arbeiten ohne Spezialfirma ausgeführt werden, wenn man die notwendigen Schutzmassnahmen trifft.

- **Identifizieren:** Asbestmaterial vor Beginn der Arbeiten eindeutig erkennen und nach den Arbeiten korrekt entsorgen (dichter Sack „Asbestabfälle“ / siehe nachstehende Informationen)
- **Freisetzen von Asbestfasern verhindern:** Das Material nicht bohren, brechen, herausreisen, sägen oder abschmirgeln. Das mit Wasser befeuchtete Material sorgfältig in einem dichten Sack mit der Aufschrift „Asbestabfälle“ entsorgen.
- **Schützen:** Mit einer wegwerfbaren Feinstaubmaske* FFP 3, damit man keine Asbestfasern einatmet.
- **Lüften:** Das Lokal lüften. Verbreitung in angrenzende Räume vermeiden.
- **Reinigen:** Den Arbeitsplatz, die Werkzeuge und die Arbeitskleidung mit feuchten Einweg-Tüchern reinigen (Keine Bürste verwenden).

Im Zweifelsfall ist es besser, eine spezialisierte Firma bei zu ziehen.

* Unter www.sapros.ch führt die SUVA eine Liste mit den Lieferanten von Feinstaubmasken.

Folgende Richtlinien und Informationen helfen Ihnen, Asbest richtig zu behandeln und zu entsorgen:

- ☞ Asbest. Richtlinie Nr. 6503 (Dezember 2008) der eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS
- ☞ Entfernen von leichten, asbesthaltigen Platten. SuvaPro (2000), 12 Seiten.
- ☞ Entfernen von asbesthaltigen Boden- und Wandbelägen. SuvaPro (2002), 8 Seiten
- ☞ Entfernen und Reinigen von befestigten Asbestzementplatten. SuvaPro (2002), 8 Seiten.



Entsorgung

Asbestabfälle (inkl. Feinstaubmasken und Reinigungstücher/Schwämme) müssen in einem dichten Kunststoff sack « Asbestabfälle » (vorzugsweise Transparent) entsorgt werden. Aus Sicherheitsgründen wird dieser Sack in einen zweiten dichten Sack verpackt. Der Sack muss mit der Aufschrift „Asbest“ beschriftet sein, bevor er in die Sammelstelle gebracht wird.

Kunststoffsäcke mit dem Aufdruck „Asbest“ oder „Asbest“-Etiketten können bestellt werden bei:

- ✉ Best Suisse SA (www.bestsuisse.ch) oder deconta Gerätetechnik AG (www.deconta.com)
- ✉ Im Ausland: www.sebemex.fr/Extramiante www.bestsarl.com www.lapro.net,

Richtpreis 2008 bei Deconta: CHF 125.- / 100 Säcke "Asbest" und CHF 5.- die Rolle Klebband (66 Meter) mit dem Aufdruck "Achtung, enthält Asbest".

Die wasserdichten Kunststoffsäcke mit Asbestabfall müssen an einem bewilligten Standort zwischengelagert werden (siehe unten aufgeführte Liste). Für die Annahme und Lagerung wird pro Kilo zwischen CHF 1.-- und CHF 2.-- verrechnet (Dezember 2008). Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Firmen.

Im Wallis können folgende Standorte kleine Mengen Asbest in schwach gebundener Form (< 50 kg) entgegennehmen (**Zwischenlager**):

| | | |
|-----------------------------------|--|---------------|
| Brig : Ökohof-Schriber und Schmid | info@schriber-schmid.ch | 027 923 66 88 |
| Sion : Luginbühl | dispo@luginbuhl.ch | 027 322 10 03 |
| Vétroz : Ecobois | ecobois@bluewin.ch | 027 346 65 16 |
| Saillon : Retripa | m.boson@retripa.ch | 027 744 15 70 |
| Vollèges : Tridranse | s.rossier@netplus.ch | 027 776 29 70 |
| Martigny : déchèterie-CRIDEC | cridec@cridec.ch | 027 723 61 91 |
| Massongex : Retripa | massongex@retripa.ch | 024 471 10 00 |

Informationen zu grossen Mengen (> 50 kg) Asbest in schwach gebundener Form

Bei einer grösseren Menge (>50 kg) muss gemäss Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) ein **Begleitschein** ausgefüllt werden. Bei Asbestabfällen handelt es sich um Sondermüll, VeVA-Code 17 06 05 (Bauabfälle mit freien oder freisetzbaren Asbestfasern).

Grosse Asbest-Mengen müssen vom Erzeuger, bzw. durch die Spezialfirma, welche die Arbeiten ausgeführt hat, direkt an einen bewilligten Entsorgungsstandort ausserhalb des Kantons gebracht werden.

Liste ist nicht vollständig (www.abfall.ch) :

| | | |
|---|--|---------------|
| Celtor, décharge de Ronde Sagne, Tavannes | contact@celtor.ch | 032 481 42 62 |
| Deponie Teuftal, Köniz | deponie@teuftal.ch | 031 971 45 74 |
| AVAG, Deponie Türliacher, Thun | betriebsag-veva@avag.ch | 031 780 14 35 |
| Décharge de Posieux, Fribourg | jean-claude.balmer@ville-fr.ch | 026 402 10 20 |
| CTDS, Genève, Aire la Ville, Verglasung | info@ctds.ch | 022 727 42 22 |

Informationen zu fest gebundenen Asbestabfällen

Platten und Behälter aus **Zement** (Marke Eternit) vor dem Verkaufsjahr 1990 enthalten Asbest in fest gebundener Form: Die Asbestfasern setzen sich nur dann frei, wenn das Material zerschnitten, gebrochen, geschliffen oder gebürstet wird. Falls das Material intakt ist, ist es in eine **bewilligte Inertstoffdeponie** zu bringen (und nicht in ein Zwischenlager). Sind Eternit-Platten sehr stark beschädigt, muss das Material in dichten Kunststoffsäcken mit der Beschriftung „Asbest“ entsorgt werden.

Der Verband Schweizerischer Elektro- Installationsfirmen (VSEI) schlägt verschiedenen Broschüren über Asbestproblematik vor:

[Asbest - was Sie als Hauseigentümer alles darüber wissen müssen](#) (14 Seiten)

[Asbest erkennen, beurteilen und richtig handeln](#) (2 Seiten)

Für weitere Informationen zum Thema Asbest und Entsorgung wenden Sie sich bitte an:

- ✉ Dienststelle für Umweltschutz : 027 606 31 51
- ✉ Asbestkommission, Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie : 027 606 38 16